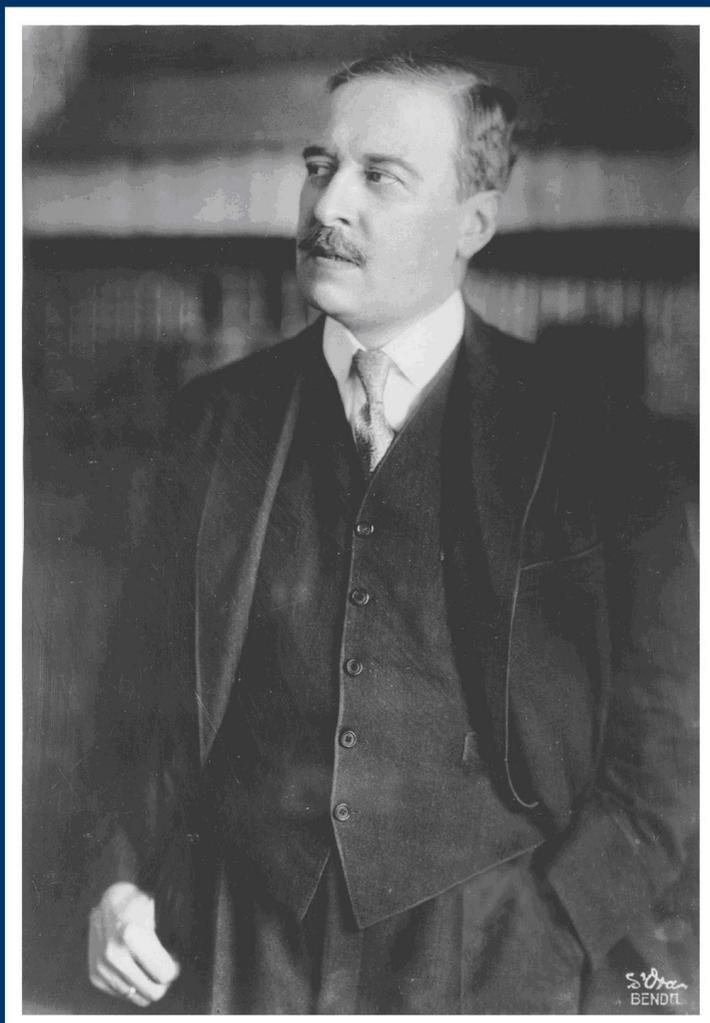


NORBERT CHRISTIAN WOLF

Eine Triumphpforte österreichischer Kunst

Hugo von Hofmannsthals Gründung
der Salzburger Festspiele



JUNG
UND
JUNG

Die Salzburger Festspiele sind nicht wegzudenken, man müsste sie erfinden, wenn es sie nicht gäbe: Dieses Buch zeigt, wie es dazu gekommen ist, so gründlich und genau, wie es bisher kein Buch getan hat. Es beschreibt die historischen Hintergründe und die ideologischen Implikationen von Hugo von Hofmannsthals mehrmals revidierten, den jeweiligen Zeitumständen und Milieus angepassten Gründungskonzepten, widmet sich in ausführlicher Lektüre und erhellenden Kommentaren sowohl den Gründungsschriften als auch dem Programmstück *Das Salzburger große Welttheater* und dem *Jedermann*, der bis heute das dramatische Markenzeichen der Festspiele ist. Norbert Christian Wolf erzählt mit Blick auf ihre historischen Voraussetzungen die frühe Geschichte ihrer konfliktreichen Entstehung und wechselhaften Entwicklung. Er fördert dabei manches zutage, was sich mit dem Bild vom kosmopolitischen Friedensprojekt im Zeichen der Kunst schwer in Einklang bringen lässt. Er macht aber auch verständlich, wie und warum sich die Idee der Festspiele im Rahmen der massiven sozial-, kultur- sowie ideologiegeschichtlichen Brüche des frühen 20. Jahrhunderts verändert hat. Und nicht zuletzt, wie daraus einer der zentralen »Erinnerungsorte« Österreichs geworden ist, ein Brennspeigel im Kampf um die Bildung der österreichischen Nation nach Ende des Ersten Weltkriegs.

Die Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und
der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
laden zur Buchpräsentation

Norbert Christian Wolf
**Eine Triumphpforte
österreichischer Kunst**

Hugo von Hofmannsthals Gründung
der Salzburger Festspiele

Begrüßung: Dr.in Christiane Mühlegger
Theatermuseum

Stefan Hulfeld
Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien

Oliver Rathkolb
Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Norbert Christian Wolf
Fachbereich Germanistik, Universität Salzburg

